

„40 Tage – Zeit für Bewusst Sein“

- Frühjahrsputz im Geist -

Tag 5: „Ich bin Schöpfer!“

Hallo & Herzlich Willkommen zum 5.Tag unseres Kurses! :)

In den ersten 4 Tagen haben wir uns intensiv mit uns und unserem Dasein, unserem wahren Sein beschäftigt. Du nimmst deutlich wahr:

„Es gibt mich. Ich existiere. Ich lebe. Ich bin.“

Doch wo kommst du her?

Wer hat dich erschaffen?

Deine Existenz, dein Dasein ist das, was Gott erschaffen hat.

Du bist...

... wie Gott dich erschaffen hat.

Erschaffen nach seinem Bild, bist du ein Schöpfer, für immer.

Du bist Schöpfer! Was bedeutet das?

Du hast Gedanken, und Gedanken haben Schöpferkraft, d.h. sie haben eine Wirkung.

Das Schöpfungsgesetz von Ursache und Wirkung besagt, eine Ursache führt zu einer Wirkung, und die Ursache von allem ist immer ein Gedanke im Geist. Deine Gedanken sind die Ursache für alle Wirkungen, die du erfährst. Gedanken - wenn du sie glaubst - erzeugen Gefühle, und diese wiederum ziehen entsprechende Lebensumstände, Beziehungen, Körpersymptome usw. in dein Leben.

Alles, was wir wahrnehmen, sehen, erleben können, ist immer das Ergebnis von Gedanken. Unsere Lebensqualität hängt also von der Qualität unserer Gedanken ab. Wir erschaffen unsere Realität durch Gedanken, die wir immer wieder denken und die wir glauben – wir erschaffen durch unsere Grundüberzeugungen.

Wir sind Schöpfer! Jeder von uns!

Die Frage ist nur: Erschaffe ich bewusst oder unbewusst?

Wenn du beginnst, dich und deine Gedanken zu beobachten, wirst du die Zusammenhänge entdecken und beginnen, den Schöpfungsprozess bewusst zu gestalten.

I. Übung

Ich bin Schöpfer.

Wo immer du gerade bist, halte für einen Moment inne, löse deine Aufmerksamkeit von allen Gedanken... komm in die Stille...

Werde dir nun bewusst darüber, wo du bist. Wo bist du? In einem Körper? In einem Raum? In welcher Umgebung? Gibt es Geräusche? Kannst du das Gewicht des Körpers auf deinen Füßen spüren oder auf deinem Stuhl? Fühlst du Anspannungen im Körper?

Bring dein Bewusstsein genau zu dem, was ist – ohne es zu beurteilen.

Entscheide dich jetzt ganz bewusst – vollkommen zu akzeptieren, dass - wenn du Schöpfer bist – dass dann das, was du genau jetzt in diesem Moment erfährst, keine andere Ursache haben kann, außer deiner Wahl es zu erfahren.

Beurteile es nicht. Sei nur dessen bewusst, was **ist**. Und sage dir:

Ich habe diese Erfahrung erschaffen.

Etwas in mir ist so großartig, dass ich buchstäblich erschaffen habe, ein Körper in Raum und Zeit zu sein!

Schau auf deine Schöpfungen und staune. Sie sind ein Rätsel, ein Wunder, und niemand weiß genau, wie das geschieht! Der Grund, dass es geschieht, ist, dass dir alle Macht gegeben wurde, und **was du willst, das ist**.

Du hast diesen Moment gewollt. Erkenne ihn an!

Im Anerkennen - genau jetzt - kannst du beginnen, diese unglaubliche und überwältigende Macht zu fühlen, die in jedem Moment durch dich fließt: **die Macht zu erschaffen!**

Praktiziere dies für 5 Minuten.

Sei für fünf Minuten so, wie du erschaffen bist zu sein – ein Schöpfer.

II. Fragen

Glaubst du, dass du bestimmst, wie dein Leben verläuft?

Fühlst du dich als der Schöpfer deiner Lebensumstände?

Oder glaubst du bestimmte Dinge geschehen dir zufällig?

Frage dich zwischendurch, so oft es dir bewusst wird:

✂-----

Kann ich mir für 3 Sekunden bewusst machen,
dass ich diesen Moment erschaffen haben muss,
auch wenn mir nicht klar ist, wie ich das gemacht habe?

III. Essenz

Ich bin, wie Gott mich erschaffen hat.

Erschaffen von Gott, habe ich seine Eigenschaften.

Ich bin Schöpfer.

Ich erschaffe meine Lebensumstände.

Mein Geist ist sehr machtvoll.